

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Schulweg zur GS Kirchenplatz (Ersatzgebäude an der Kapellenstraße)**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.07.2009

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

### **Sachverhalt**

Durch die Straßenverkehrsbehörde wurde bereits zum Schuljahr 2008/09 ein neuer Schulwegplan für die GS Kirchenplatz aufgelegt (siehe Anlage). Seitens der Schule besteht das Anliegen, den Schulweg nicht entlang der Kapellenstraße zu führen, sondern durch die Charly-Mai-Sportanlage und den Garten von „elan“. Nach Auskunft des Schulsekretariats konnte inzwischen Konsens über die Nutzung des Sportgeländes erzielt werden, die Schule verfügt bereits über die Schlüssel zum Sportgelände. Probleme bereitet gegenwärtig noch die Nutzung des

Gartens von „elan“, da das Gelände umzäunt ist und keinen Zugang nach außen aufweist. Ein Zugang müsste noch angelegt werden. Seitens der Straßenverkehrsbehörde wird der Vorschlag unterstützt. Wenn sichergestellt ist, dass für die Schülerinnen und Schüler der Weg durch die Sportanlage und den Garten „elan“ nutzbar ist, erfolgt die Berichtigung des Schulwegplanes.

Die Beleuchtung in den beiden Tunnelanlagen (Untere Fischerstraße bzw. Schießplatz) wurde durch die infra überprüft. Die Ausleuchtung der Tunnel entspricht bereits den Anforderungen. Am Ausgang zum Friedhofsteg wird allerdings eine Mastleuchte aufgrund des technischen Zustandes erneuert.

Gegen die Darstellung des Schulweges mit „farbigen Füßen“ bestehen seitens der Straßenverkehrsbehörde keine Bedenken. Die Markierungen sollen vor allem den Erstklässlern den Weg weisen. Der genaue Verlauf und die Ausführung muss im Benehmen mit dem Tiefbauamt vereinbart werden.

In den ersten 3 Wochen nach Schulbeginn wird der Schulweg der GS Kirchenplatz durch die Polizeiinspektion Fürth und die Kommunale Verkehrsüberwachung betreut. Durch gemeinsame Anstrengungen soll sichergestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler zu den beiden Fußgängerunterführungen geleitet werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Referat II als Tischvorlage auflegen

III. Referat III/SVA

Fürth, 22. Juli 2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Gleißner

Tel.:  
2240